



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Wietzendorf - Westfriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 19 Tote

52°55'7.91"N; 9°58'16.38"E



Auf dem aufgelassenen alten Friedhof in der Bahnhofsstr. ruhen insgesamt - nach den uns vorliegenden Informationen - 19 Kriegstote des Zweiten Weltkrieges und der

Gewaltherrschaft in gut erkennbaren und gepflegten Einzelgräbern:

- mehrere deutsche Soldaten und Zivilpersonen , die bei den Kämpfen um Wietzendorf am 15./16. April 1945 ums Leben kamen

deutsche Zivilpersonen

- 7 sowjetische Kriegsgefangene, verstorben 1942 - 44.

- In der Nähe des Friedhofseinganges am Hauptweg links eine Gedenktafel für den Hauptmann Lohse, der sein Leben 1945 lassen musste, weil er mehrere internierte italienische Offiziere gerettet hat.

Quellenhinweis zu den Endkämpfen im Raum Wietzendorf - Reddingen: siehe Ulrich Saft: Krieg in der Heimat - Das bittere Ende zwischen Elbe und Weser, Walsrode 1988, Seite 227 ff

Fotos: Volker Fleig 2012

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt